

	<p>Objekt: Burgruine Spangenberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0009</p>
--	---

Beschreibung

Die Burgruine Spangenberg liegt in der Nähe von Neustadt/ Weinstraße Sie wurde wohl im 11. Jahrhundert erbaut. Die Burgherren von Spangenberg standen in stetiger Konkurrenz zu den Nachbarn von der Burg Erfenstein. Im Verlauf der Auseinandersetzungen wurden beide Burgen zerstört. Spangenberg wurde um 1505 wieder bewohnbar gemacht, aber sowohl im Dreißigjährigen Krieg wie im Pfälzischen Erfolgkrieg 1688 wieder zerstört. Die Burg ist heute in einem teilrekonstruierten Zustand erhalten.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung
Maße: 229 x 265 mm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1820
	wer	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	wo	Neustadt an der Weinstraße

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Burg Spangenberg

Schlagworte

- Grafik